

Geschäftsbericht

2021



Inhalt

2 AUF EINEN BLICK

4 IM GESPRÄCH

Verwaltungsrat	4
SGV Holding AG	6
SGV AG	8
Shiptec AG	10
Tavolago AG	12

14 WÜRDIGUNGEN

Dienstjubiläen und Pensionierungen	15
---------------------------------------	----

18 FINANZBERICHT

SGV Gruppe	18
------------	----

22 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Geldflussrechnung	24
Anlagenspiegel	25
Eigenkapitalspiegel	25
Segmentbericht	26
Anhang	28
Bericht der Revisionsstelle	35
Vergütungsbericht	36

38 EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG

Bilanz	38
Erfolgsrechnung	40
Geldflussrechnung	41
Anlagenspiegel	42
Anhang	43
Gewinnverwendung	46
Bericht der Revisionsstelle	47

48 NACHHALTIGKEITSBERICHT

SGV Gruppe	48
------------	----

50 CORPORATE GOVERNANCE

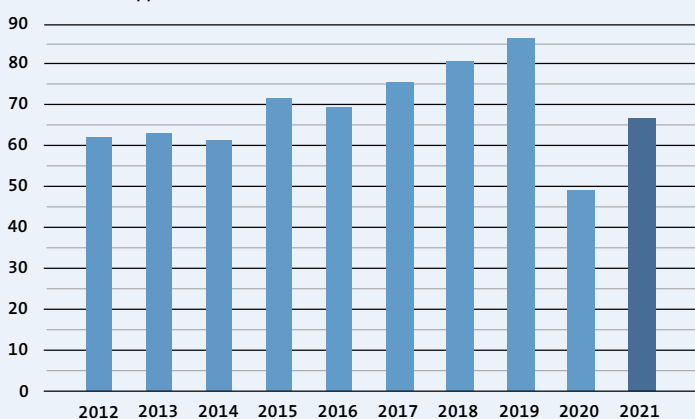
Konzernstruktur und Aktionariat	50
Verwaltungsrat	56
Gruppenleitung	58

60 IMPRESSUM

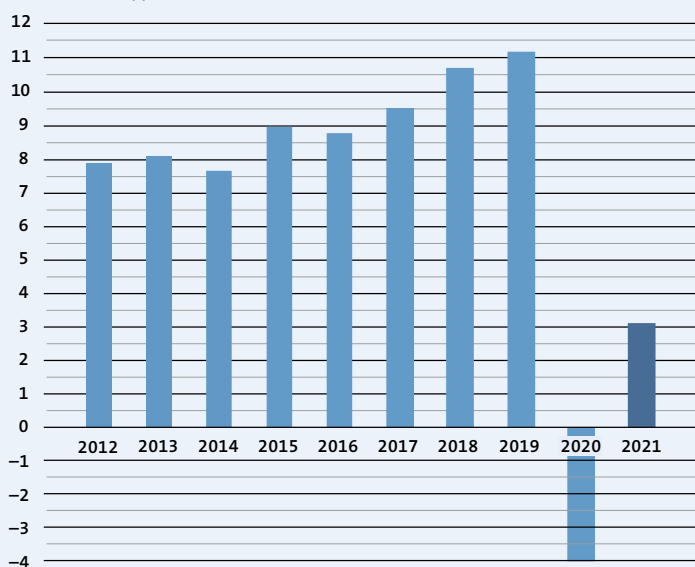
Kennzahlen SGV Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2021	2020
Konsolidierter Umsatz	66,45	48,99
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	3,07	-4,05
in % vom Umsatz	4,6	-8,3
Abschreibungen	8,61	7,97
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-5,54	-12,02
in % vom Umsatz	-8,3	-24,5
Konsolidierter Jahresgewinn	-1,57	-5,76
in % vom Umsatz	-2,4	-11,8
Investitionen in Anlagevermögen	14,24	9,06
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	349	403
Umsatz je Mitarbeiter/-in (in TCHF)	190	122
	31.12.21	31.12.20
Bilanzsumme in Mio. CHF	91,01	78,93
davon Eigenkapital inkl. Investitionsbeiträgen		
Bund und Kantone 1989 und 1995	35,08	36,65
in % der Bilanzsumme	38,5	46,4

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2012–2021, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2012–2021, in Mio. CHF



«Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.»

Aristoteles

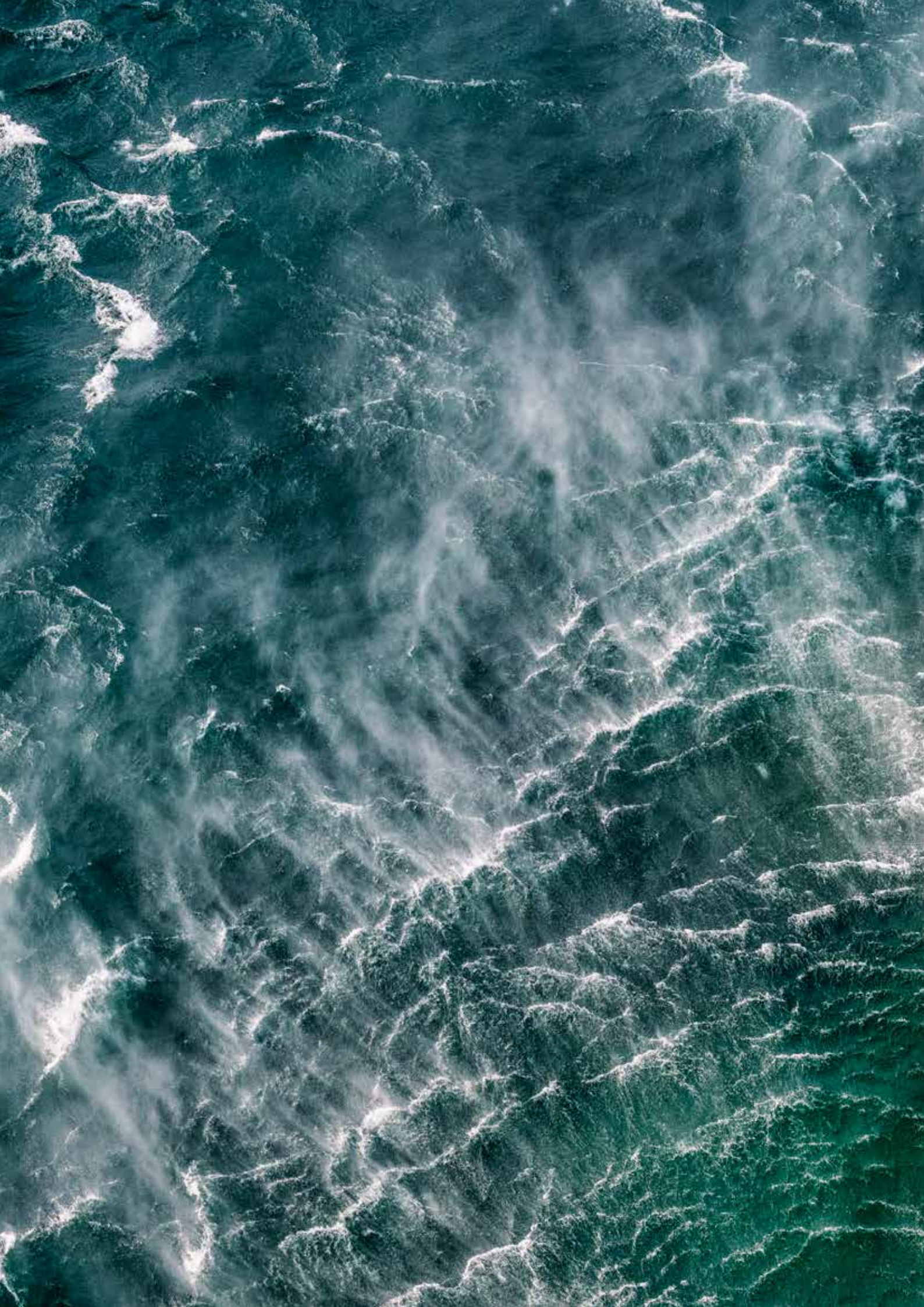
Flexibles Handeln gefragt

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.» Diese Aussage von Aristoteles (griechischer Philosoph, 384–322 v. Chr.) ist das Motto des Geschäftsberichts 2021 der SGV Holding AG, den Sie in Ihren Händen halten.

Wie jedes Unternehmen sind wir immer wieder mit äusseren Entwicklungen konfrontiert, auf die wir keinen Einfluss haben. Denken Sie zum Beispiel an das Wetter: Ob die Sommermonate freundlich sind oder nass und kühl, wirkt sich beispielsweise direkt auf den wirtschaftlichen Erfolg der SGV AG und der Tavolago AG aus. Das ist nichts Neues und gehört naturgegeben zu unserem Geschäft. Neu und noch nie da gewesen sind hingegen die Auswirkungen der Covid-19-Krise, die uns als Tourismus- und Gastronomieunternehmen im Geschäftsjahr 2021 weiterhin herausgefordert haben.

Diesen «Wind» – das pandemiebedingte Ausbleiben der Passagiere und Gäste – konnten wir tatsächlich nicht ändern. Hingegen haben wir alles unternommen, um unsere Segel bestmöglich auf die herrschenden Verhältnisse auszurichten. Einerseits sind uns dabei die umfassenden Massnahmen zugutegekommen, die wir bereits im ersten Pandemiejahr 2020 eingeleitet hatten. Andererseits haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr viele weitere Schritte unternommen, um die Situation abzufedern und gleichzeitig von der Erholung zu profitieren, die da und dort – wenn auch noch zaghaf – eingesetzt hat.

Glücklicherweise ist uns in dieser schwierigen Situation die äusserst positive Entwicklung der Shiptec AG zugutegekommen. Sie bleibt von den Pandemiefolgen weitgehend verschont, behauptet sich in ihren Märkten mit grossem Erfolg und ist auf ihrem Wachstumspfad im Geschäftsjahr 2021 weiter vorangekommen.





IM GESPRÄCH VERWALTUNGSRAT

Ein unerfreuliches Jahr, aber es geht wieder aufwärts.



HANS-RUDOLF SCHURTER
VERWALTUNGSRATS-
PRÄSIDENT

HERR SCHURTER, wie steht es um die SGV Gruppe? Dank finanziellen Reserven aus den Vorjahren, massiven Einsparungen bei der SGV AG und der Tavolago AG sowie gleichzeitiger Unterstützung mittels Kurzarbeitsentschädigung und Härtefallgeldern ist die aktuelle Gesamtsituation der SGV Gruppe,

trotz Umsatzeinbruch im zweistelligen Millionenbereich, auch im zweiten Pandemiejahr immer noch ziemlich gut. Und trotzdem, die andauernde Krise führte bei der SGV Gruppe zu einem Liquiditätsengpass im Frühling 2021. Dies machte einen Bankkredit nötig, den wir aber zwischenzeitlich wieder zurückbezahlt haben. Es versteht sich von selbst, dass infolge der zurzeit ungenügenden Erträge die Investitionskraft der SGV Gruppe in den nächsten Jahren eingeschränkt sein wird.

Welche Lehren ziehen Sie aus der Pandemie? Die Pandemie beeinflusste unsere Geschäftstätigkeit auf allen Ebenen, ihr Einfluss auf das Ergebnis war allerdings etwas kleiner als 2020. Als Verwaltungsrat müssen wir

dort steuern, wo der Einfluss am grössten ist, also bei den Investitionen und den grossen Kostenblöcken.

Welche Ereignisse im Geschäftsjahr 2021 sind aus Ihrer Sicht hervorzuheben? Das gute Ergebnis der Shiptec AG und die Umsatzsteigerung der SGV Gruppe im Umfang von 36% gegenüber dem ersten Pandemiejahr 2020. Dann die geglückte Generalrevision des DS Stadt Luzern und dass wir von der HG Commerciale den Zuschlag für den Betrieb des Hotelneubaus Tribtschen ab 2026 erhalten haben. Unerfreulich sind das weiterhin negative Unternehmensergebnis auf Gruppenebene aus Gründen, die wir selbst kaum beeinflussen konnten.

SGV AG und Tavolago AG mussten sich auf ein drastisch verändertes Marktumfeld ausrichten. Wie hat der Verwaltungsrat darauf reagiert? Mit einschneidenden Kostensenkungen. Dazu gehörten Massnahmen wie Kurzarbeit, veränderte Öffnungszeiten in den Gastronomiebetrieben, leider auch Entlassungen, Fahrplanreduktionen, der Einsatz von kleineren Motorschiffen und der Verzicht auf das DS Schiller. All diese Massnahmen hatten einen positiven Einfluss auf die Erfolgsrechnung.



«In der langfristigen Optik überwiegt das Positive.»

In welchen Bereichen werden die SGV AG und die Tavolago AG ihre Segel im Geschäftsjahr 2022 neu setzen? Für 2022 sind wir vorsichtig optimistisch, aber nicht euphorisch. Entsprechend erreicht der Fahrplan von 2022 noch nicht das Niveau von 2019. Auch bei der Tavolago AG bleibt die Situation schwierig. Eine Rückkehr zur Normalität bleibt schon deshalb ausgeschlossen, weil viele Generalversammlungen in der Messe Luzern, bei welchen Tavolago für das Catering zuständig wäre, bereits wieder abgesagt wurden. Trotz aller Unwägbarkeiten haben wir entschieden, im Sommerfahrplan 2022 mit allen fünf Dampfschiffen zu fahren, nicht zuletzt auch wegen des 50-Jahr-Jubiläums der Dampferfreunde Vierwaldstättersee, unserer geschätzten Partnerorganisation.

Die Shiptec AG erzielt schon wieder ein Rekordergebnis. Geht das so weiter? Von unseren Unternehmen hat die noch junge Shiptec AG die grössten Wachstumschancen. Die Position im Marktumfeld ist gut, die Marke «Shiptec» hat sich etabliert. Einer sorgfältigen Akquisition von Projekten im grenznahen Ausland steht nichts mehr im Weg.

Wie gehen Sie mit den Risiken der Shiptec AG um,

gerade wenn man an das Grossprojekt in Lausanne denkt? Die Risiken sind im Projektgeschäft immer vorhanden. Mit intelligentem Engineering, ausgeklügeltem Risikomanagement und stabiler Qualitätssicherung können wir sie aber im Griff behalten.

Sie geben das Amt des VR-Präsidenten an der GV vom 8. Juni 2022 ab. Ihr Fazit nach über 20 Jahren im VR und neun Jahren als dessen Präsident? Ich bedaure, dass die letzten zwei Jahre uns so zurückgeworfen haben. Aber in der langfristigen Optik überwiegt das Positive, das wir als Team umsetzen konnten: der Aufbau der Shiptec AG, die Einheitsaktie und die Holdingstruktur für die SGV Gruppe, die zeitgemässe Corporate Governance, die funktionierende Unternehmensstrategie, Neubauten wie das MS Diamant und noch so vieles mehr! Ich möchte nach diesen vielen Jahren einfach die Gelegenheit wahrnehmen, Danke zu sagen: allen Aktionären für Ihre Unterstützung, allen Mitarbeitenden der SGV Gruppe für ihren Einsatz. Es ist ihr Verdienst, dass die SGV Gruppe in Bezug auf Reputation, Bekanntheitsgrad und Attraktivität in der Zentralschweiz einzigartig ist.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2022 geführt.



IM GESPRÄCH **SGV HOLDING AG**

Weiterhin anspruchsvoll, aber mit positiven Anzeichen.



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV HOLDING AG

HERR SCHULTHESS, die Pandemie ging 2021 weiter und der Sommer fiel ins Wasser. Ein «annus horribilis»? Nein. Die Shiptec AG verzeichnet das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung und die Verluste von SGV AG und Tavolago AG konnten wir gegenüber Vorjahr mehr als halbieren. Auch erziel-

ten wir auf Gruppenebene wieder ein Wachstum von CHF 17 Mio. bzw. 36% sowie ein positives Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA. Ein Betriebsverlust (EBIT) von CHF –5,5 Mio. ist zwar unbefriedigend, aber macht noch kein «annus horribilis».

Es scheint, dass Sie Ihren Optimismus auch in schwierigen Zeiten bewahren? Ja, der hält! Wir haben die Wahl, wie wir auf negative äussere Umstände reagieren. Als Geschäftsführer versuche ich, die Situation zu akzeptieren und das Beste daraus zu machen. Überdies bin ich froh, dass der Verwaltungsrat vor über zehn Jahren entschieden hat, strategisch nicht nur auf den Tourismus zu setzen. Dies kommt uns mit dem gut laufenden industriellen Schiffbau jetzt zugute.

Hatten Sie nach den Einschnitten im Vorjahr noch Spielraum, um die Segel anders zu setzen? Das war im Geschäftsjahr 2021 nicht notwendig. Die Situation war für alle Gruppengesellschaften ähnlich wie im Vorjahr. Die SGV AG und die Tavolago AG arbeiteten im Spar- und Krisenmodus, um die Ertragsausfälle zu verkraften. Die Shiptec AG war weiterhin mit der Herausforderung konfrontiert, wie man grosse Schiffbauprojekte und schnelles Wachstum optimal bewältigt.

Die Situation ist vor allem für die Mitarbeitenden der SGV AG und Tavolago AG belastend. Wie geht es diesen? Dass die fortdauernde Situation mit Covid-19 einen grossen Einfluss auf ihr Wohlbefinden hat, ist unbestritten. Ständig ändernde Vorschriften und Arbeitsängste wirken sich auf die psychische Gesundheit von uns allen aus. Dazu kommt die Planungsunsicherheit. Deshalb haben wir begonnen, vermehrt kleinere Ziele für überschaubare Zeiträume zu setzen. Wir passen die Vorgehensweise entsprechend an und kommunizieren noch mehr als sonst.



«Wir haben die Wahl, wie wir auf negative äussere Umstände reagieren.»

Inwieweit werden Sie die Strategie ändern, um krisenfester zu werden? Mit der touristischen Schifffahrt und der Gastronomie sprechen wir breite Zielgruppen an, auch geografisch, was unter normalen Umständen das Risiko minimiert. Dass der Reiseverkehr weltweit zusammenbrechen würde, haben wir in dieser Dimension nicht erwartet. Inwieweit wir in Zukunft den Fokus vermehrt auf ausländische Nah- statt Fernmärkte setzen, kann ich heute noch nicht sagen. Wichtig scheint mir, dass wir als SGV Gruppe weiterhin mit diversifizierten Produkten auf unterschiedlichen Märkten tätig sind, um künftige Wachstumschancen rasch zu ergreifen und das Risiko zu verteilen. Zusätzlich achten wir auch weiterhin darauf, langfristig und solid finanziert zu bleiben, mit möglichst wenig Fremdkapital.

Mit dem geplanten Betrieb des neuen Hotels der Tavolago AG in Luzern und dem Bau der beiden Schiffe in Lausanne durch die Shiptec AG gehen beide Gesellschaften grosse unternehmerische Risiken ein. Ihre Beurteilung? Unternehmerisches Handeln ist immer mit Risiken behaftet, mit dem muss man umgehen können. Um Risiken zu «beherrschen», muss man sie kennen und möglichst gut einschätzen können.

Wir sind uns als SGV Holding AG bei den erwähnten Projekten der Risiken bewusst. Darum investieren die Tavolago AG und die Shiptec AG noch mehr als sonst ins Risikomanagement. Auf der anderen Seite sind wir überzeugt, dass die Führungscrew und die Mitarbeitenden das Wissen und Können haben, um die beiden anspruchsvollen Projekte erfolgreich umzusetzen.

Wann ist die SGV Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften wieder mit voll gehissten Segeln unterwegs? 2022 wird für die SGV AG und die Tavolago AG ein anspruchsvolles Übergangsjahr. Unsere Marktbeobachtungen und die KOF-Prognosen signalisieren, dass bis im Jahr 2023 rund 80% der internationalen Gäste zurückkehren werden. Das Bedürfnis nach Reisen ist gross. So wie die Schweizerinnen und Schweizer wieder ans Meer wollen, möchten in- und ausländische Personen wieder Luzern und den Vierwaldstättersee besuchen, das stimmt mich zuversichtlich. Die Shiptec AG hat volle Auftragsbücher und dürfte zusätzlich vom Trend nach klimafreundlichen Schiffsantrieben profitieren.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2022 geführt.



IM GESPRÄCH SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT VIERWALDSTÄTTERSEE (SGV) AG

Allmählich setzt die Erholung ein.



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV AG

HERR SCHULTHESS, wie haben sich die Passagierzahlen nach dem Einbruch vom Vorjahr entwickelt? Positiv, aber auf viel zu tiefem Niveau. Insgesamt konnten wir die Passagierzahlen gegenüber 2020 um 35 % auf knapp 1,8 Mio. steigern. Dies ist aber immer noch rund 40 % weniger als in den guten Jahren 2018 und 2019 mit jeweils rund 3 Mio. Passagieren.

Gemäss dem Motto dieses Geschäftsberichts kann man die Segel anders ausrichten, wenn der Wind kehrt. Und wenn Flaute herrscht? Dann steht jedes Segelschiff still. Man hat dann zwei Möglichkeiten: Entweder man hat Zeit und Geduld und wartet, bis Wind aufkommt, oder man hat Glück und fährt ein Segelschiff mit Hilfsmotor. Ich bin überzeugt, dass die Gäste bald zurückkommen und die Flaute ein Ende hat. Bis dahin üben wir uns weiter in Geduld, erfreuen uns am kleinen Windstoss 2021 und richten unsere Segel bzw. unser Fahrplanangebot so gut wie möglich auf die Nachfrage aus.

Sie haben viel in das innovative MS Diamant investiert, das die letzten zwei Jahre häufig im Hafen blieb. Im Nachhinein eine Fehlinvestition? Nein. Wir investieren generell viel Geld in unsere Schiffsflotte und Infrastruktur. Denken Sie an das DS Stadt Luzern, das unter Einbezug der kantonalen Denkmalpflege und mit Unterstützung des Vereins Dampferfreunde Vierwaldstättersee für CHF 13,3 Mio. saniert und am 1. Mai 2021 wieder in Betrieb genommen wurde. Und zum MS Diamant: Dieses kreuzfahrtähnliche Schiff mit einem CO₂-optimierten Hybridantrieb übt auch fünf Jahre nach Inbetriebnahme eine grosse Faszination auf unsere Kunden aus. Bekanntlich haben Kurschiffe eine lange Lebensdauer; bei unseren Dampfschiffen sind es über 100 Jahre. Investitionen müssen sich unter diesem Aspekt rechtfertigen.

Auch für die Reise auf den Bürgenstock im Stundentakt haben Sie in einen neuartigen Schiffstyp investiert. Wie entwickelt sich die Situation dort? Der Nachfrageeinbruch trifft auch das Bürgenstock Hotel Resort und die Bürgenstock Bahn. Die Passagierfrequenzen auf unserem Shuttleschiff MS Bürgenstock sind seit zwei Jahren dementsprechend tief. Wir haben zwar die Kostenstruktur mit einem stark redu-



«Die Inlandreisenden bleiben vorerst die wichtigste Stütze, die Fernmärkte werden sich wohl nur langsam erholen.»

zierten Fahrplanangebot auf dieser Strecke nochmals senken können, trotzdem resultiert im Berichtsjahr ein Verlust von CHF 0,2 Mio. Im Vorjahr war der Verlust noch viermal so gross. Ansonsten sind wir mit dem Schiffstyp und mit den Kundenrückmeldungen sehr zufrieden.

In Zukunft soll eine CO₂-Kompensation der Schifffahrt auf dem SGV-Webshop möglich sein. Wie funktioniert das? «Cause We Care» ist eine Initiative von myclimate für Klimaschutz und nachhaltigen Tourismus in der Schweiz. Kunden und Unternehmen engagieren sich gemeinsam. Die Kunden können beim Ticketkauf via Webshop freiwillig einen Beitrag leisten, um damit den CO₂-Ausstoss der eigenen Schifffahrt zu kompensieren. Dieser Beitrag fliesst in den zweckgebundenen «Cause We Care»-Fonds. Im gleichen Zug verdoppelt die SGV AG den Beitrag in den Fonds. Die eine Hälfte der Gelder fliesst in ein Klimaschutzprojekt von myclimate, die andere in Nachhaltigkeitsmassnahmen der SGV AG.

Die Stadt Luzern hat eine Vision Tourismus 2030 erarbeitet. Ihre Meinung dazu? Aufgrund der Vorgeschichte ist diese Vision politisch gefärbt und stellt

nicht die Sichtweise der Tourismusbranche dar, auch wenn wir angehört wurden. Den Grundsatz, dass die Entwicklung des Tourismus im Einklang mit dem Erhalt der Lebensqualität der Bevölkerung erfolgen soll, unterstützen wir. Bei der Umsetzung der Vision vertreten wir eine andere Meinung, vor allem dort, wo die Ideen in Richtung einer staatlichen Lenkung und Regulierung des Tourismus zielen.

Wagen Sie noch eine Prognose, wann die ausländischen Gäste zurückkehren? Ich glaube daran, dass wir 2022 eine deutliche Nachfragesteigerung erleben. Eine leichte Erholung war bereits im Herbst 2021 zu beobachten. Die Inlandreisenden bleiben vorerst die wichtigste Stütze, die Fernmärkte werden sich wohl nur langsam erholen. In städtischen Gebieten, also auch in Luzern, wird die Erholung etwas verhaltener ausfallen als in Bergdestinationen, weil der Geschäftstourismus, die Events und die aussereuropäischen Touristen fehlen.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2022 geführt.



IM GESPRÄCH SHIPTEC AG

Komplexe Projekte, eindruckliche Leistungen, positive Zahlen.



RUDOLF K. STADELMANN
GESCHÄFTSFÜHRER
SHIPTEC AG

HERR STADELMANN, wie fühlt es sich an, mit der Shiptec AG der Klassenprimus zu sein? Als junges Unternehmen freuen wir uns zwar sehr, dass wir im Markt bestehen können. Aber noch besser werden wir uns fühlen, wenn auch unsere Schwestergesellschaften wieder an die Erfolge vor der Pandemie anknüpfen.

Wenn wir zum Beispiel für die SGV AG weitere innovative Schiffe entwerfen und bauen können. Es hat sich gezeigt: Wenn unsere Schiffe auf dem Vierwaldstättersee gefallen, erwachsen daraus auch anderswo Chancen.

Sie sprechen die Pendlerschiffe an, die Sie im Auftrag der CGN SA für den Genfersee bauen. Wie geht es dort voran? Wir sind mit diesem hochkomplexen Projekt terminlich, finanziell und qualitativ auf Kurs. Und dies trotz der coronabedingten Hürden, die natürlich nicht nur die Shiptec AG meistern muss, sondern auch unsere vielen europäischen Zulieferer. Auch die logistischen Herausforderungen dieser Aussenbaustelle haben wir bisher gut bewältigt. Zum

Beispiel mussten wir zeitweise die Unterbringung und Verpflegung von bis zu 70 eigenen und fremden Mitarbeitenden organisieren. Für uns ist dieses Projekt enorm wichtig und wir widmen ihm die entsprechende Aufmerksamkeit.

Stehen weitere Aufträge für solche Pendlerschiffe in Aussicht? Dass die Wasseroberfläche nach 150 Jahren als alternativer Transportweg zur Strasse wiederentdeckt wird, ist kein Geheimnis mehr. Wo der Verkehr auf dem Landweg mit der vorhandenen Infrastruktur nicht mehr zu bewältigen ist, bieten sich moderne Schiffe als wegweisende Lösungen an. Der Bürgenstock-Shuttle auf dem Vierwaldstättersee und die «Naviexpress»-Schiffe auf dem Genfersee sind Vorreiter dieses Mobilitätskonzepts. Es gibt an mehreren Orten in ganz Europa einen Bedarf an solchen Verbindungen und wir sind mit Interessenten in Kontakt.

Angesichts ihres Erfolgs zielt das Motto des Geschäftsberichts an der Shiptec AG wohl vorbei. Nein, auch wir sind wechselnden Winden ausgesetzt und müssen unsere Segel immer wieder danach ausrichten. Die direkten Folgen der Pandemie treffen uns zwar nicht so verheerend wie unsere Schwestergesell-



«Der Markt in der Schweiz ist für ein weiteres Wachstum der Shiptec AG zu klein.»

schaften. Aber es wird wohl indirekte Folgen geben, zum Beispiel wenn unsere Kunden gezwungen sind, aus finanziellen Gründen ihre Investitionsbudgets zu reduzieren. Und auch in unserem Tätigkeitsfeld ist die Windrichtung nicht konstant: Das Marktumfeld, die Kundenbedürfnisse verändern sich andauernd. Das beobachten wir, passen unsere Prozesse an oder nutzen die sich daraus ergebenden Chancen für innovative Lösungen.

Richtet die Shiptec AG ihre Segel in absehbarer Zeit auf eine Reise über die Grenzen aus? Ja, das müssen wir. Der Markt in der Schweiz ist für ein weiteres Wachstum der Shiptec AG zu klein. Die Projekte, an denen wir arbeiten, seien es neue Schiffe oder grosse Sanierungen, werden immer in ganz Europa ausgeschrieben. Auch mit einem Schiff, das die Schweiz nie verlassen wird, treten wir also im europäischen Wettbewerb an. Unsere Kunden könnten die benötigten Leistungen problemlos auch bei einem anderen Unternehmen in Europa einkaufen. Das heisst, wir können in der Schweiz nur erfolgreich sein, wenn wir bei den Preis- und Qualitätsstandards mitziehen – oder sie übertreffen. Das ist, zumindest hinsichtlich des Preises, für ein Unternehmen mit schweizerischer

Kostenstruktur schwierig zu bewältigen. Schafft man es, macht es dafür den Schritt auf den europäischen Markt einfacher.

In Medien und Politik sind Umweltthemen sehr präsent. Ist das bloss ein Hype? Wir alle sind gezwungen, die Klimastrategie des Bundesrats umzusetzen. Der Verkehr hat in den letzten 20 Jahren leider wenig zur Reduktion von Umweltbelastungen beigetragen. Erfolge können lediglich der Gebäudesektor und die Industrie verbuchen. Der Druck ist also gross. Es existieren klare Ziele und eindeutige Zeitlimiten für die Umsetzung einer umweltfreundlicheren Verkehrspolitik. Schiffe tragen in der Schweiz zwar nur einen marginalen Teil zur Schadstoffbelastung des Verkehrs bei. Trotzdem arbeiten auch wir an neuen technischen Lösungen. In der Schweiz sind hochspannende Projekte am Laufen, bei denen die Shiptec AG in vielen Fällen involviert ist.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2022 geführt.



IM GESPRÄCH TAVOLAGO AG

Ein weiteres Jahr mit vielen Turbulenzen.



FREDY WAGNER
GESCHÄFTSFÜHRER
TAVOLAGO AG

HERR WAGNER, durch die Pandemie sind die Windverhältnisse für die Gastronomie turbulenter als irgendwo sonst. Wie haben sich Ihre Betriebe 2021 entwickelt? Die Behörden haben die Gastronomie im Dezember 2020 ein zweites Mal für mehrere Monate geschlossen. Unser Geschäftsjahr

2021 besteht also nur aus sieben Monaten. In dieser kurzen Zeit hatten wir überdies einen verregneten Sommer und Hochwasser. Die Unsicherheit und die manchmal unklare Kommunikation der Behörden haben die Kunden ebenfalls beeinflusst. So wurden viele Bankette und Grossanlässe abgesagt. Für unsere Branche und unser Unternehmen war das nicht nur eine steife Brise – das ist Sturm.

Wie sind die Zahlen? Die Tavolago AG erzielte im Jahr 2021 einen Betriebsertrag von CHF 16,6 Mio., was nach wie vor massiv (53%) unter dem Jahr 2019 liegt. Der operative Verlust auf Stufe EBITDA beträgt TCHF -1'033. Dank der im Februar 2022 eingegangenen Härtefallentschädigung, die mit TCHF 2'586 dem

Jahr 2021 zugeschlagen werden konnte, resultiert ein Unternehmensverlust von «nur» TCHF -21.

Wie sieht die personelle Situation aus? Der vorher schon bestehende Fachkräftemangel hat sich durch Covid-19 massiv verstärkt. Gute Leute wandern in andere Branchen ab. So mussten wir 2021 die Hälfte unserer Kaderpositionen neu besetzen. Das ist uns grösstenteils gelungen, nur bei den Küchenchefs ist der Markt wirklich ausgetrocknet.

Wie war die Stimmung an der Front? Die Mitarbeitenden brauchten viel Kraft, um sich zu motivieren. Sie waren nach der Öffnung gerade wieder warmgelaufen, als das Gästeaufkommen auf unseren Schiffen mit dem verregneten Sommer schon wieder zusammenbrach. Das bedeutete: wieder Kurzarbeit, geringeres Einkommen, fehlende Trinkgelder und eine insgesamt unsichere Lage. Das drückte auf die Stimmung.



«Für unser Unternehmen war das Jahr 2021 nicht nur eine steife Brise – das war Sturm.»

Was können Sie dagegen tun? Gut, transparent, schnell und sehr regelmässig kommunizieren. Wir tun unser Möglichstes, um trotz allem ein vorbildlicher Arbeitgeber in unserer Branche zu bleiben. Und auf das neue Geschäftsjahr hin führen wir alle Fringe Benefits, Weiterbildungs- und Teambuilding-Gefässe, die wegen der Covid-19-Pandemie sistiert werden mussten, wieder ein.

Wie hat sich die Wiederinbetriebnahme des DS Stadt Luzern aus Sicht der Tavolago AG gestaltet? Leider mussten die eigentlich im Frühjahr geplanten Einführungs- und Eröffnungsfahrten auf den Herbst verschoben werden. Aber das Publikumsinteresse am generalsanierten Schiff war gross, die zwei neuen Themenfahrten «Wine & Dine» und «Jazz & Dine» liefen für uns sehr gut. Die Inbetriebnahme wie auch die Dienstleistungen an Bord haben bestens funktioniert. Aber die Schönwetterphase und damit die Dampfschiffssaison waren sehr kurz.

Kommen Sie in diesen schwierigen Zeiten noch dazu, strategische Überlegungen anzustellen? Richten Sie Ihre Segel auf neue Projekte aus? Ja, natürlich. Wir haben nicht nur langfristige Projekte angestossen, sondern auch kurzfristig viel ausprobiert: Die pink* Terrasse im STERN Luzern mit 33 Rosés im Angebot kam – an schönen Tagen – äusserst gut an. Ebenso das Facelifting in den STERN-Innenräumen auf die Herbstzeit hin. Spontaneität war ebenso wichtig, z. B. an der sehr kurzfristig ins Leben gerufenen Cupsieg-Feier des FCL und bei vielen Aktivitäten unserer Branchenverbände, wo wir aktiv mitwirkten (u. a. Lehrlingshotel). Strategisch ist aber sicherlich das zukunftsweisende Hotelprojekt (www.stadthotel-tribschen.ch) das wichtigste Ziel in den kommenden Jahren.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2022 geführt.



**Wir freuen uns
über langfristige Be-
ziehungen. Ganz
herzlichen Dank für das
Engagement für
unser Unternehmen!**



Dienstjubiläen 2021 (20 Jahre und mehr)

Felder Pius	Kassier 1	SGV AG	40 Jahre
Maurer Roger	Kapitän / Leiter Fahrdienst Nautik	SGV AG	40 Jahre
Boog Alois	Schiffsführer 2	SGV AG	35 Jahre
Kempf Peter	Abteilungsleiter Rohrschlosserei	Shiptec AG	35 Jahre
Kunz Andy	Schiffsführer 3	SGV AG	35 Jahre
Steger Roland	Schiffsführer 3	SGV AG	35 Jahre
Arnold Bernhard	Techniker Werft Schreinerei	Shiptec AG	30 Jahre
Benz Roger	Kapitän / Leiter Fahrdienst Nautik	SGV AG	30 Jahre
Cattaneo Sandro	Maschinist 1	SGV AG	30 Jahre
Koch Rolf	Leiter Instandhaltung	Shiptec AG	30 Jahre
Stadler Michael	Kapitän	SGV AG	30 Jahre
Steiner Bruno	Maschinist 1	SGV AG	30 Jahre
Stoop Bruno	Schiffsführer 3	SGV AG	30 Jahre
Fouk Irène	Leiterin Kundenservice Dritte	SGV Holding AG	25 Jahre
Neuhaus Stefan	Schiffsführer 2	SGV AG	25 Jahre
Tschan Thomas	Stationsleiter 2	SGV AG	25 Jahre
Glaus Bernard	Maschinist 2	SGV AG	20 Jahre
Hunziker Stephan	Schiffsführer 2	SGV AG	20 Jahre
Sigrüst Michael	Handwerker Spezialist Werft Malerei	Shiptec AG	20 Jahre

Pensionierungen 2021

Denier-Näpflin Caroline	Sachbearbeiterin Marketing & Sales Kursschiffahrt	SGV AG
Fouk Irène	Leiterin Kundenservice Dritte	SGV Holding AG
Gisler Erwin	Schiffsführer 3	SGV AG

Pensionierungen 2020 (Nachtrag)

Graber Ulrich	Schiffsführer 2	SGV AG
Mathis Franz	Schiffsführer 1	SGV AG
Salzmann Eva	Schiffsführerin 4	SGV AG
Schumacher Kurt	Schiffsführer 2	SGV AG

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS!**

Hier gilt Maskenpflicht.



www.bspg.commercial.at

Bitte beachten Sie, dass die Maskenpflicht nur in den öffentlichen Verkehrsmitteln und in den öffentlichen Gebäuden gilt. In den privaten Verkehrsmitteln und in den privaten Gebäuden ist die Maskenpflicht nicht verpflichtend. Die Maskenpflicht ist ab dem 1. März 2021 in Kraft getreten.





Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2021

Die SGV Gruppe ist von den Folgen der Covid-19-Krise weiterhin stark betroffen. Die lang andauernde Pandemie, der verregnete Sommer, das Hochwasser im Juli und fehlende ausländische Touristen verhindern im Geschäftsjahr 2021 eine rasche Erholung. Der konsolidierte Umsatz steigt gegenüber Vorjahr um 36% auf CHF 66 Mio., liegt aber noch deutlich hinter der Marke der Vorkrisenjahre 2018 und 2019. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA erreicht mit CHF 3 Mio. wieder einen positiven Wert.

CHRISTIAN FISCHER
LEITER FINANZEN
& CONTROLLING



ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Konsolidierte Jahresrechnung

Der konsolidierte Umsatz der SGV Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 66,5 Mio., was einer Steigerung von CHF 17,5 Mio. oder 35,6% entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt CHF 3,1 Mio. (Vorjahr CHF –4,0 Mio.). Nach Abschreibungen von CHF 8,6 Mio. (Vorjahr CHF 8,0 Mio.) resultiert ein operativer Verlust (EBIT) von CHF –5,5 Mio. (Vorjahr CHF –12,0 Mio.). Der Cashflow der SGV Gruppe beläuft sich auf CHF 16,1 Mio. (Vorjahr CHF 3,7 Mio.).

Trotz der Pandemie wurden auch im Geschäftsjahr 2021 – allerdings auf deutlich tieferem Niveau als in den Vorjahren – Investitionen im Umfang von CHF 4,3 Mio. (Vorjahr CHF 9,1 Mio.) getätigt. Sie setzen sich unter anderem aus den folgenden Positionen zusammen: Abschluss Generalrevision DS Stadt Luzern CHF 1,4 Mio. (Anteil 2021), Sanierung diverser Stationen und Landeanlagen sowie weitere Investitionen in Schiffsflotte und Anlagen CHF 2,9 Mio. Trotz schlechtem Geschäftsgang, den Investitionen und den Rückzahlungen alter Darlehen aus dem Jahre 1978 im Umfang von CHF 0,4 Mio. erreicht der Bestand an flüssigen Mitteln per Ende 2021 den Wert von CHF 10,9 Mio. (Vorjahr CHF 9,5 Mio.).

Die SGV Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr im Durchschnitt 349 Mitarbeitende (Vollzeitstellen), was einer Abnahme um 13% (2020: 403 Mitarbeitende) entspricht.

Ergänzend zum Segmentbericht auf Seite 26 finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung der einzelnen Gruppengesellschaften.

SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2021 einen Betriebsertrag von CHF 6,9 Mio. (+8,1%), der sich aus externen Mieterträgen und internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA beträgt CHF 1,3 Mio. (Vorjahr CHF 1,0 Mio.) oder 19,0% des Gesamtumsatzes. Nach Abschreibungen von CHF 1,1 Mio. (Vorjahr CHF 1,1 Mio.) resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF –0,1 Mio.).

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Krise musste die Werthaltigkeit der vorhandenen Konzernbeteiligungen und -darlehen erneut überprüft werden; daraus resultierten jedoch keine weiteren Wertminderungen.

SGV AG

Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG verzeichnet im Geschäftsjahr 2021 gegenüber Vorjahr eine Umsatzsteigerung, liegt aber weiterhin deutlich hinter den Vorkrisenjahren zurück. Sie erreicht einen Betriebsertrag von CHF 24,7 Mio. (Vorjahr CHF 19,4 Mio.). Die Passagierfrequenzen auf den Schiffen liegen immer noch 40% unter der Marke von 2019, haben sich aber im Vergleich zum Vorjahr trotz der anhaltenden Pandemie und einem verregneten Sommer mit Hochwasser um 35% erhöht. Entsprechend gelingt auch im Verkehrsertrag eine Resultatverbesserung auf CHF 21,8 Mio. (2020: CHF 16,9 Mio.).

Der verregnete Sommer und das damit einhergehende Hochwasser zwangen die SGV AG im Juli 2021 sogar zur Stilllegung des Schiffsbetriebes auf dem See. Dank der Betriebsunterbruchversicherung konnten die Folgen des Hochwassers gemildert werden. Die erhaltene Versicherungsleistung von CHF 0,7 Mio. deckt einen Teil des entstandenen Schadens.

Der Betriebsaufwand erreicht CHF 21,5 Mio., was auf Stufe EBITDA einen Wert von CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF –2,7 Mio.) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 5,8 Mio. resultiert ein operativer Verlust (EBIT) von CHF –2,5 Mio. (Vorjahr CHF –7,8 Mio.).

Dank Veränderungen bei den Rückstellungen konnte im Berichtsjahr 2021 der Unternehmensverlust auf CHF –0,5 Mio. (Vorjahr CHF –1,9 Mio.) reduziert werden. Zur Erinnerung: Das Vorjahresergebnis von CHF –1,9 Mio. war auch dem Umstand zu verdanken, dass Bund und Anrainerkantone auf bedingt rückzahlbare Investitionsbeiträge aus dem Jahre 1989 im Umfang von CHF 6,0 Mio. verzichteten.

SGV Express AG

Auch die SGV Express AG kann sich gegenüber Vorjahr verbessern, leidet aber immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie. Sie realisiert einen Verkehrsertrag von CHF 1,6 Mio. (Vorjahr 1,3 Mio.). Bei einem Betriebsaufwand von CHF 1,1 Mio. resultiert somit ein EBITDA von CHF 0,5 Mio. Der Unternehmensverlust beträgt CHF –0,2 Mio. (Vorjahr CHF –0,9 Mio.).

Shiptec AG

Die Shiptec AG ist von der Pandemie kaum betroffen und blickt auf ein sehr erfreuliches 2021 mit einem Rekordumsatz von CHF 31,4 Mio. zurück (Vorjahr CHF 23,0 Mio.). Der Umsatz mit Drittkunden beträgt im Berichtsjahr CHF 20,8 Mio. (Vorjahr CHF 8,4 Mio.). Bei einem EBITDA von CHF 1,7 Mio. (Vorjahr CHF 1,6 Mio.) beläuft sich der Unternehmensgewinn auf CHF 1,5 Mio. (Vorjahr CHF 1,3 Mio.).

Tavolago AG

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich wie bei der SGV AG im zweiten Jahr in Folge auf die Tavolago AG aus. Dennoch gelingt auch hier eine Umsatzsteigerung und Resultatverbesserung. Der Betriebsertrag liegt bei CHF 16,6 Mio. (Vorjahr CHF 12,8 Mio.) und der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 17,6 Mio., was einen Verlust auf Stufe EBITDA von CHF –1,0 Mio. (Vorjahr CHF –3,0 Mio.) ergibt. Ein Vergleich mit der Vorkrisensituation zeigt, dass der Umsatz der Tavolago AG immer noch 53 % unter dem Ergebnis von 2019 liegt. In Anbetracht der behördlich verordneten Betriebsschliessung während mehr als fünf Monaten zwischen Weihnachten 2020 und Mai 2021 ist dies wenig verwunderlich.

Die erhaltene Versicherungsleistung von CHF 0,2 Mio. im Zusammenhang mit dem Betriebsunterbruch zufolge Hochwasser deckt einen Teil des entstandenen Schadens.

Im Februar 2022 hat die Tavolago AG erfreulicherweise eine Härtefall-Unterstützungszahlung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2021 in Form eines À-fonds-perdu-Beitrages im Umfang von CHF 7,7 Mio. zugesprochen erhalten. Dank dieser Unterstützungsleistung kann sie in der Jahresrechnung 2021 einen ausserordentlichen Ertrag im Umfang von CHF 2,6 Mio. verbuchen, wodurch ein markanter Unternehmensverlust sowie weitere Sanierungsmassnahmen abgewendet werden konnten. Der Jahresverlust beträgt nach der teilweisen Verbuchung der Härtefallzahlung noch TCHF 21.

Ob die Tavolago AG rechtsgültig Anspruch auf den Restbetrag von CHF 5,1 Mio. oder einen Teil davon hat, kann aus heutiger Sicht noch nicht abschliessend beurteilt werden. Insbesondere stellt sich die Frage, ob die im Jahresabschluss 2020 verbuchte Sanierungsmassnahme (Darlehensverzicht der SGV Holding AG im Umfang von CHF 3,5 Mio.) ebenfalls geltend gemacht werden kann. Aufgrund der Unsicherheit in der Beurteilung wird in der Jahresrechnung 2021 – unter Anwendung des Vorsichtsprinzips – die erfolgswirksame Verbuchung auf CHF 2,6 Mio. begrenzt. Welcher Teil der Härtefallhilfe zusätzlich beansprucht werden kann resp. wie viel davon im Rahmen der bedingten Gewinnbeteiligung an Bund und Kanton wieder zurückbezahlt werden muss, wird sich im Laufe des Jahres 2022 zeigen.

Spar- und Sanierungsmassnahmen infolge Covid-19

Die Coronapandemie hat die Reise- und Tourismusindustrie in den Jahren 2020 und 2021 in einem noch nie da gewesenen Ausmass getroffen. Stark davon betroffen sind die Tochterunternehmen Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, SGV Express AG und Tavolago AG. In den Jahresrechnungen 2020 dieser Gruppengesellschaften mussten umfangreiche Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden, um Unterbilanzen mit gesetzlichen Folgen gemäss Art. 725 Abs.1 resp. 2 OR abwenden zu können. Dank den im Berichtsjahr verbuchten Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 3,3 Mio. (Vorjahr CHF 5,0 Mio.), umfassenden Kostensenkungsmassnahmen sowie der bereits erwähnten Härtefallunterstützung mussten im Berichtsjahr keine weiteren Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. SGV AG und Tavolago AG haben im Jahr 2021 den Betriebs- und Personalaufwand gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 um insgesamt rund CHF 15 Mio. bzw. 27% gesenkt.



Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der SGV Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlausegung in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und bewertet. Mit vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken in der Folge vermieden, vermindert oder – falls möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im 4. Quartal 2021 durch die Gruppenleitung vorgenommen. Den entsprechenden Bericht hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 2. Februar 2022 behandelt.

Bestellungs- und Auftragslage Shiptec AG

Mit dem Grossauftrag für den Bau von zwei Personenfähren für die Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman (CGN) sowie diversen Instandhaltungs- und Investitionsarbeiten an der SGV-Flotte ist die Auslastung für die Jahre 2022 und 2023 hoch.

Rückstellung für klimaneutrale Antriebstechnologien

Neu wurde in der Bilanz der SGV AG eine Rückstellung für zukünftige klimaneutrale Antriebstechnologien für Kursschiffe im Umfang von CHF 3 Mio. gebildet. Entsprechende Projekte sind in Erarbeitung.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Der Deckungsgrad erreicht per 31. Dezember 2021 – dank der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten – die Marke von 109,26 % (Vorjahr 101,0 %). Für die Sanierung des Vorsorgewerks bestand bisher bei der SGV AG eine Rückstellung von rund CHF 5,5 Mio., welche aufgrund der erfreulichen Entwicklung des Deckungsgrades im Berichtsjahr 2021 um CHF 4,0 Mio. reduziert werden konnte. Gemäss Art. 65b lit. c BVG ist sicherzustellen, dass dem Aufbau von adäquaten Wertschwankungsreserven die notwendige prioritäre Beachtung geschenkt wird. Ungenügende Wertschwankungs-



«Verlässliche Prognosen für das Jahr 2022 zu formulieren ist ähnlich schwierig wie vor einem Jahr.»

reserven reduzieren die Risikofähigkeit und können die finanzielle Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gefährden. Aus diesem Grund bleibt eine Rückstellung von CHF 1,5 Mio. bis zur vollständigen Öffnung der Wertschwankungsreserven bestehen.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

SGV AG und Tavolago AG profitieren von der Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen. Durch die erleichterte Einreise können auch wieder vermehrt ausländische Gäste in die Schweiz kommen. Deren Ausbleiben hat in den vergangenen zwei Jahren gerade in der Stadt Luzern zu hohen Umsatzeinbussen geführt. Auf der anderen Seite werden auch die Schweizerinnen und Schweizer nach dem Pandemie-Ende voraussichtlich wieder vermehrt ins Ausland reisen.

Der durch das Abklingen der Pandemie erhoffte Aufschwung im Schweizer Tourismus wird leider durch die Unsicherheiten gedämpft, welche der im Februar 2022 ausgebrochene Russland-Ukraine-Krieg mit sich bringt. Neben dem grossen menschlichen Leid kommt hinzu, dass die Rohstoffpreise, allen

voran für fossile Brennstoffe wie Öl und Gas, steigen. Dies trifft nicht nur die Luft- und die Schifffahrtsbranche, sondern die ganze Wertschöpfungskette im Tourismus.

Verlässliche Prognosen für das Jahr 2022 zu formulieren, ist ähnlich schwierig wie vor einem Jahr. Wir müssen davon ausgehen, dass auch das neue Geschäftsjahr für den Tourismus anspruchsvoll bleibt. Das Jahr 2022 wird somit für die SGV AG und die Tavolago AG ein weiteres Übergangsjahr, auch wenn das Bedürfnis nach Reisen gross ist. Einfacher zu treffen sind die Prognosen für die Shiptec AG: Das Unternehmen hat volle Auftragsbücher und dürfte zusätzlich vom Trend nach klimafreundlichen Schiffsantrieben profitieren.

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 30–33	2021	%	2020	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		10'885		9'513	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4'892		3'564	
Anzahlungen an Lieferanten	2	2'527		2'452	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	1'462		1'673	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4	18'271		2'214	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5	8'134		178	
Total Umlaufvermögen		46'171	50,7	19'594	24,8
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		0		123	
Sachanlagen in Bau	Anlagenspiegel	18		10'146	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	43'813		47'985	
Immaterielle Anlagen		1'007		1'077	
Total Anlagevermögen		44'838	49,3	59'331	75,2
Total Aktiven		91'009	100,0	78'925	100,0
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'585		5'111	
Anzahlungen von Kunden		31'137		10'791	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	985		2'061	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7	6'153		791	
Kurzfristige Rückstellungen	8	1'012		10'060	
Total kurzfristiges Fremdkapital		43'872	48,2	28'813	36,5
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'550		3'670	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	15'559		15'951	
Langfristige Rückstellungen	11	5'812		6'708	
Total langfristiges Fremdkapital		24'921	27,4	26'329	33,4
Total Fremdkapital		68'793	75,6	55'142	69,9
Eigenkapital					
Aktienkapital	Eigenkapitalspiegel	6'500		6'500	
Gewinnreserven	Eigenkapitalspiegel	17'284		23'043	
Konsolidierter Jahreserfolg	Eigenkapitalspiegel	-1'568		-5'759	
Total Eigenkapital		22'216	24,4	23'784	30,1
Total Passiven		91'009	100,0	78'925	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 30–33	2021	%	2020	%
Verkehrsertrag	12	22'863	34,4	18'030	36,8
Abgeltung öffentliche Hand		809	1,2	809	1,7
Ertrag Gastronomie	13	16'122	24,3	12'549	25,6
Ertrag Shiptec	14	3'915	5,9	8'527	17,4
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		16'931	25,5	261	0,5
Aktivierete Eigenleistungen		3'698	5,6	7'414	15,1
Übriger Ertrag	15	2'111	3,2	1'399	2,9
Total Betriebsertrag		66'448	100,0	48'989	100,0
Betriebsaufwand					
Materialaufwand	16	-21'425	-32,2	-11'068	-22,6
Personalaufwand	17	-31'197	-46,9	-32'102	-65,5
Übriger betrieblicher Aufwand	18	-10'752	-16,2	-9'868	-20,1
Total Betriebsaufwand		-63'374	-95,4	-53'038	-108,3
EBITDA		3'074	4,6	-4'049	-8,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-8'613	-13,0	-7'969	-16,3
EBIT		-5'539	-8,3	-12'018	-24,5
Finanzertrag		185	0,3	195	0,4
Finanzaufwand		-159	-0,2	-244	-0,5
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		-5'513	-8,3	-12'067	-24,6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19	6'855	10,3	6'547	13,4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20	-2'671	-4,0	0	0,0
Jahresergebnis vor Steuern		-1'329	-2,0	-5'520	-11,3
Direkte Steuern		-239	-0,4	-239	-0,5
Konsolidierter Jahreserfolg		-1'568	-2,4	-5'759	-11,8

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2021	2020
Konsolidierter Jahreserfolg	-1'568	-5'759
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	8'613	7'969
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	941	7'151
Veränderung Sachanlagen in Bau	10'143	0
Veränderung langfristige Rückstellungen	-894	-6'516
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'328	1'980
Veränderung geleistete Anzahlungen	-75	-2'044
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	211	-1'341
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-16'057	-734
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-7'955	31
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-525	-156
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-1'076	-789
Veränderung erhaltene Anzahlungen	20'346	10'400
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	5'362	-459
Sanierungserfolg aus Forderungsverzichten	0	-6'000
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Sachanlagen	-12	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	16'126	3'730
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-14'373	-8'933
Devestitionen von Sachanlagen	12	0
Investitionen in Finanzanlagen	0	-123
Devestitionen von Finanzanlagen	123	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14'240	-9'056
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-512	2'578
Spitzenausgleich Aktienumtausch	-2	-5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-514	2'573
Veränderung flüssige Mittel	1'372	-2'753
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	9'513	12'266
Stand 31.12.	10'885	9'513
Veränderung flüssige Mittel	1'372	-2'753

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen in Bau	Schiffe	Immobilien	Einrichtungen	Mobilen, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2021	10'147	109'423	24'759	19'693	11'207	2'026	177'255
Zugänge	9	12'870	35	800	335	2	14'051
Generalrevision DS Stadt Luzern: Verrechnung Rückstellungen und Spenden		-9'989					-9'989
Umklassierungen	-332	0	-34	112	0	254	0
Abgänge	-9'805	-524	0	0	-31	0	-10'360
Anschaffungswert per 31.12.2021	18	111'781	24'760	20'606	11'512	2'282	170'958
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2021	0	81'547	12'944	12'683	9'923	950	118'047
Abschreibungen Berichtsjahr	0	5'014	784	1'589	900	326	8'613
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	-524	0	0	-17	0	-541
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2021	0	86'037	13'728	14'272	10'807	1'275	126'120
Nettobuchwert per 31.12.2021	18	25'743	11'031	6'333	705	1'007	44'838
Anschaffungswert per 01.01.2020	4'263	108'350	24'861	18'158	11'207	1'648	168'488
Zugänge	6'453	973	62	1'182	0	263	8'933
Umklassierungen	-569	100	0	354	0	115	0
Abgänge	0	0	-164	-2	0	0	-166
Anschaffungswert per 31.12.2020	10'147	109'423	24'759	19'693	11'207	2'026	177'255
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2020	0	76'598	12'314	11'700	8'940	692	110'244
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'950	794	985	983	257	7'969
Umklassierungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-164	-2	0	0	-166
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	0	81'547	12'944	12'683	9'923	950	118'047
Nettobuchwert per 31.12.2020	10'147	27'876	11'815	7'010	1'284	1'077	59'208

Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2021	6'500	17'284	23'784
Konsolidierter Jahreserfolg	0	-1'568	-1'568
Eigenkapital per 31.12.2021	6'500	15'716	22'216
Eigenkapital per 01.01.2020	6'500	23'043	29'543
Konsolidierter Jahreserfolg	0	-5'759	-5'759
Eigenkapital per 31.12.2020	6'500	17'284	23'784

Segmentbericht

Beträge in TCHF

	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Erfolgsrechnung						
Verkehrsertrag			21'773	16'917	1'533	1'280
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktivierete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	802	845	1'744	1'246	46	17
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	802	845	23'517	18'163	1'579	1'298
Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe	6'089	5'530	1'230	1'202	1	9
Total Nettoerlös	6'892	6'375	24'746	19'366	1'580	1'306
EBITDA	1'309	988	3'215	-2'710	512	-138
EBITDA-Marge (in %)	19,0	15,5	13,0	-14,0	32,4	-10,5
EBIT	242	-109	-2'546	-7'776	-194	-844
EBIT-Marge (in %)	3,5	-1,7	-10,3	-40,2	-12,3	-64,6
Investitionen	1'858	5'227	16'179	7'933	0	0
Free Cashflow	26	-3'597	-7'308	-4'670	164	8
Free Cashflow-Marge (in %)	0,4	-56,4	-29,5	-24,1	10,4	0,6
Bilanz						
Umlaufvermögen	3'534	3'789	5'784	4'888	550	420
Anlagevermögen	21'831	21'040	34'688	46'560	4'091	4'797
Total Aktiven	25'365	24'829	40'473	51'448	4'641	5'216
Fremdkapital	5'389	5'101	32'058	42'498	4'368	4'749
Eigenkapital	19'976	19'728	8'415	8'950	273	467
Total Passiven	25'365	24'829	40'473	51'448	4'641	5'216

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2021

1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die voll konsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSATZE

Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2021		2020	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
SGV Express AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbzeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

3. BEWERTUNGSGRUNDSATZE

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

Sachanlagen in Bau

Die Sachanlagen in Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

Immaterielle Anlagen

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird ab dem Erwerbszeitpunkt über vier Jahre abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen vorgenommen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2021	2020
Erfolgsrechnung	1,08101	1,07045
Bilanz	1,03430	1,08400

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12.2021 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2021.

4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2021	2020
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'039	3'745
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-147	-181
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'892	3'564
2) Anzahlungen an Lieferanten		
Lieferanten Kundenaufträge	2'517	2'142
Lieferanten eigene Investitionen	0	300
Diverse	10	10
Total Anzahlungen an Lieferanten	2'527	2'452
3) Übrige kurzfristige Forderungen		
Oberzolldirektion	229	310
Kurzarbeitsentschädigung	208	564
Mietzinskaution	176	176
Sozialversicherungen	618	620
Garantierückbehalt	123	0
Übrige kurzfristige Forderungen	108	2
Total übrige kurzfristige Forderungen	1'462	1'673
4) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Gastronomie	682	1'236
Schiffstechnik	213	93
Schiffahrt	56	497
Angefangene Arbeiten für Dritte	17'320	389
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	18'271	2'214
5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Härtefallentschädigung 2020/2021	7'726	0
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	408	178
Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8'134	178
6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	392	392
Mehrwertsteuer	342	299
Oberzolldirektion	0	845
Löhne/Sozialversicherungen	251	123
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	402
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	985	2'061

	2021	2020
7) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Härtefallentschädigung 2020/2021	5'331	0
Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten	822	791
Total passive Rechnungsabgrenzungsposten	6'153	791
8) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	840	651
Generalrevision DS Stadt Luzern	0	8'500
Garantierückstellung Shipec	123	0
Renovation Stationen und Landeanlagen	49	909
Total kurzfristige Rückstellungen	1'012	10'060
9) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen	3'550	3'670
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'550	3'670
10) Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	196	588
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'500	2'500
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	5'888	5'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	15'559	15'951
11) Langfristige Rückstellungen		
Spitzenausgleich Aktienumtausch	264	265
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	1'500	5'522
Garantierückstellung Shiptec AG	571	579
Klimaneutrale Antriebstechnologien Schifffahrt	3'050	0
Übrige langfristige Rückstellungen	428	342
Total langfristige Rückstellungen	5'812	6'708
12) Verkehrsertrag		
Verkehrsertrag Billette	13'185	9'431
Abonnementsverkehr	9'261	8'696
Ertrag Schiffsmiete	1'078	382
Erlösminderungen	-661	-479
Total Verkehrsertrag	22'863	18'030
13) Ertrag Gastronomie		
Gastronomie Vierwaldstättersee	7'125	5'178
Gastronomie zu Land	6'333	6'269
Catering & Events	2'774	1'282
Erlösminderungen	-111	-181
Total Ertrag Gastronomie	16'122	12'549

Beträge in TCHF

	2021	2020
14) Ertrag Shiptec AG		
Ertrag Shiptec AG	3'937	8'467
Erlösminderungen	-22	-66
Total Ertrag Shiptec AG	3'915	8'401
15) Übriger Ertrag		
Grundstücksvermietungen	834	814
Souvenirverkäufe	39	33
Versicherungsleistungen	1'068	0
Sonstiger Ertrag	170	553
Total übriger Ertrag	2'111	1'399
16) Materialaufwand		
Gastronomie	3'974	2'843
Shiptec AG	17'092	8'197
Übriger Warenaufwand	359	27
Total Materialaufwand	21'425	11'068
17) Personalaufwand		
Löhne	27'728	29'595
Zulagen	800	862
Sozialversicherungen	4'717	5'246
Übriger Personalaufwand	1'633	1'760
Versicherungsleistungen	-422	-390
Kurzarbeitsentschädigung	-3'260	-4'970
Total Personalaufwand	31'197	32'102
18) Übriger betrieblicher Aufwand		
Energie- und Verbrauchsstoffe	1'591	1'910
Pacht und Miete	1'360	1'128
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien	2'543	1'710
Versicherungen und Gebühren	607	534
Verwaltung	4'651	4'586
Total übriger betrieblicher Aufwand	10'752	9'868
19) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Teilverzicht Investitionsbeiträge Bund/Uferkantone 1989	0	6'000
Härtefallentschädigung (Zahlungseingang 2022)	7'726	0
Härtefallentschädigung (Abgrenzung)	-5'140	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	12	0
Teilauflösung Rückstellung Sanierung Symova	4'022	0
Auflösung diverse Rückstellungen	236	547
Total ausserordentlicher Ertrag	6'855	6'547

20) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2021	2020
Emissionsabgabe	50	0
MWST-Revision 2016–2020	633	0
Bildung Rückstellung klimaneutrale Arbeitstechnologie	1'838	0
Übriger ausserordentlicher Aufwand	150	0
Total ausserordentlicher Aufwand	2'671	0

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2020 als auch 2021 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2020 CHF 431'532.35 sowie per 31. Dezember 2021 CHF 158'737.00.

Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

Sicherheiten zugunsten Dritter

	Beträge in TCHF	2021	2020
Bürgschaften		1'000	1'000

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2021	2020
Liegenschaften		2'107	2'449

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahr)	2021	2020
AMAG Leasing AG	1	8	16
CoOpera AG	1	7	0
CoOpera AG	2	2	35
CoOpera AG	3	9	12

Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2021	2020
Revisionsdienstleistungen		77	75
Andere Dienstleistungen		12	25

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2021	2020
Luzerner Kantonalbank		3'550	3'670
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)		3'550	3'670

5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Erläuterungen zur Covid-19-Krise

Die Coronapandemie beherrscht seit zwei Jahren das Geschehen. Die negativen Folgen der Krise sind auch im zweiten Jahr der Pandemie in allen Lebensbereichen deutlich zu spüren. Durch den anhaltenden pandemiebedingten Einbruch des Tourismus verzeichnen die SGV AG, die SGV Express AG sowie die Tavolago AG im Geschäftsjahr 2021 erneut Unternehmensverluste, welche aber – im Falle der SGV AG durch Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung resp. bei der Tavolago AG dank Härtefallunterstützung – ohne zusätzliche Sanierungsmassnahmen verkraftet werden können. Die Shiptec AG ist dagegen kaum von der Pandemie betroffen.

Zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft wird die Liquidität der Konzerngesellschaften eng überwacht. Aus heutiger Sicht können die Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden. Bei Bedarf werden innerhalb der SGV Gruppe zusätzliche flüssige Mittel durch Gewährung von Konzerndarlehen zur Verfügung gestellt.

Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind aber überzeugt, dass die SGV Gruppe nach der Krise aufgrund der bei den Konzerngesellschaften implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen wird.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. April 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV Gruppe	2021	2020
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	14	15
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	67	74
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	67	71
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	99	158
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	12	11
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	67	81
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	18	15
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	77	121
Total SGV Gruppe	421	546
Entspricht Vollzeitstellen SGV Gruppe	349	403

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.

LOHNGLEICHHEITSANALYSE

Bei der gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführten Lohnvergleichsanalyse, resultierte ein erfreuliches Ergebnis. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen sind zwischen dem Verdienst von Frauen und jenem von Männern bei der SGV Gruppe keine wesentlichen Unterschiede festgestellt worden. Die Abweichungen liegen bei allen geprüften Gesellschaften (SGV AG, Shiptec AG und Tavolago AG) innerhalb der Toleranzgrenze des Bundes von fünf Prozent.

STATISTIKEN

Die Statistiken der SGV AG zu den Personenfrequenzen und den kilometrischen Leistungen, das Flottenverzeichnis sowie die Zusammenfassung der Instandhaltungsarbeiten sind zu finden unter: www.lakelucerne.ch/unternehmen.



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus konsolidierter Bilanz, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung, Segmentbericht, konsolidierter Anlagespiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 22 bis 34) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontroll-

systems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Revisionsexpertin

Luzern, 7. April 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen:



				2021	2020
	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
Verwaltungsrat SGV Holding AG					
Hans-Rudolf Schurter VRP SGV Holding AG, VRP SGV AG, VR Shiptec AG	54,0	0	7,6	61,6	62,8
Alfred Bossard VR SGV Holding AG, VR SGV AG	11,0*	0	2,2	13,2	28,6
Martin Bütikofer VR SGV Holding AG, VR SGV AG /SEAG, VR Tavolago AG	10,0*	0	3,4	13,4	29,7
Felix Frei VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG	20,0	0	7,3	27,3	27,7
Stephan Grau VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0	5,6	25,6	25,8
Georg Reif VR SGV Holding AG, VR SGV AG /SEAG, VR Shiptec AG	20,0	0	5,8	25,8	28,6
Marie-Helene Suter VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0	5,6	25,6	26,6
Josef Felder VR SGV Holding AG, VR SGV AG	10,0*	0	4,3	14,3	0
Robert Meyer VR SGV Holding AG, VR SGV AG	10,0*	0	4,4	14,4	0
Total Verwaltungsrat				221,2	229,8
* nur ½ Jahr					
Gruppenleitung					
Stefan Schulthess , Geschäftsführer SGV Holding AG, SGV AG, VR-Präsident Tavolago AG, VR-Präsident Shiptec AG, Delegierter VR SEAG	227,6	24,3	0	251,9	251,1
Übrige Mitglieder (2021 vs. 2020: minus fünf Stellenprozent)	640,1	76,8	0	716,9	755,3
Total Gruppenleitung				968,8	1'006,4

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 44/45	2021	%	2020	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		295		389	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'175		3'337	
Gegenüber Dritten	1	266		267	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2	2'909		3'069	
Übrige kurzfristige Forderungen		21		40	
Gegenüber Dritten	3	21		40	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		43		23	
Total Umlaufvermögen		3'534	13,9	3'789	15,3
Anlagevermögen					
Langfristige verzinsliche Darlehen		2'650		900	
Gegenüber Konzerngesellschaften	4	1'750		0	
Gegenüber Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	5	900		900	
Beteiligungen	6	9'116		9'116	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	9'882		10'682	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	183		343	
Total Anlagevermögen		21'831	86,1	21'040	84,7
Total Aktiven		25'365	100,0	24'829	100,0

Bilanz

Beträge in TCHF

Passiven	Erläuterungen Seiten 44/45	2021	%	2020	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		827		427	
Gegenüber Dritten		419		427	
Gegenüber Konzerngesellschaften		408		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		342		334	
Gegenüber Dritten	7	342		334	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		191		92	
Kurzfristige Rückstellungen	8	217		213	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'576	6,2	1'066	4,3
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'550		3'670	
Hypothekendarlehen		3'550		3'670	
Langfristige Rückstellungen	9	264		364	
Total langfristiges Fremdkapital		3'814	15,0	4'034	16,2
Total Fremdkapital		5'389	21,2	5'101	20,5
Eigenkapital					
Aktienkapital		6'500		6'500	
Gesetzliche Gewinnreserven		13		13	
Freiwillige Gewinnreserven		19'129		19'129	
Bilanzverlust/-gewinn		-5'666		-5'914	
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		-5'914		103	
Jahresergebnis		247		-6'017	
Total Eigenkapital		19'976	78,8	19'728	79,5
Total Passiven		25'365	100,0	24'829	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 44/45	2021	%	2020	%
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	10	6'089	88,4	5'530	86,7
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte		802	11,6	845	13,3
Total Betriebsertrag		6'892	100,0	6'375	100,0
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		-2'642	-38,3	-2'686	-42,1
Energie und Verbrauchsstoffe		-202	-2,9	-187	-2,9
Pacht und Miete		-78	-1,1	-72	-1,1
Unterhalt und Erneuerungen		-841	-12,2	-595	-9,3
Versicherungen und Gebühren		-47	-0,7	-43	-0,7
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'773	-25,7	-1'805	-28,3
Total Betriebsaufwand		-5'583	-81,0	-5'388	-84,5
EBITDA					
		1'309	19,0	988	15,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-1'067	-15,5	-1'097	-17,2
EBIT					
		242	3,5	-109	-1,7
Finanzertrag		25	0,4	66	1,0
Finanzaufwand		-48	-0,7	-40	-0,6
Betriebliches Ergebnis vor Steuern					
		218	3,2	-84	-1,3
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	11	99	1,4	0	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	12	-1	0,0	-5'900	-92,5
Jahresergebnis vor Steuern					
		316	4,6	-5'984	-93,9
Direkte Steuern		-69	-1,0	-33	-0,5
Jahresergebnis					
		247	3,6	-6'017	-94,4

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2021	2020
Jahresergebnis	247	-6'017
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'067	1'097
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1	3
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	160	1'511
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	20	-26
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-20	-23
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-9	110
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	408	0
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	8	-760
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	99	-106
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	4	13
Veränderung langfristige Rückstellungen	-101	-71
Sanierungsaufwand Konzerngesellschaften	0	5'900
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	1'884	1'630
Investitionstätigkeit		
Gewährung von Darlehen an Konzerngesellschaften	-1'750	0
Einlage in gesetzliche Kapitalreserven Konzerngesellschaften	0	-5'000
Investitionen in Sachanlagen / immaterielle Anlagen	-122	-227
Devestitionen in Sachanlagen / immaterielle Anlagen	14	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'858	-5'227
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-120	2'970
Veränderung flüssige Mittel	-94	-627
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	389	1'016
Stand 31.12.	295	389
Veränderung flüssige Mittel (netto)	-94	-627

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2021	20'235	1'652	2'192	832	24'912
Zugänge	42	80	0	0	122
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-14	0	-14
Anschaffungswert per 31.12.2021	20'277	1'732	2'178	832	25'019
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2021	10'739	835	1'823	489	13'887
Abschreibungen Berichtsjahr	627	163	117	160	1'067
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2021	11'367	998	1'941	649	14'954
Nettobuchwert per 31.12.2021	8'911	734	237	183	10'065
Anschaffungswert per 01.01.2020	20'151	1'578	2'192	764	24'685
Zugänge	85	75	0	68	227
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2020	20'235	1'652	2'192	832	24'912
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2020	10'116	683	1'684	308	12'790
Abschreibungen Berichtsjahr	623	152	140	182	1'097
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	10'739	835	1'823	489	13'887
Nettobuchwert per 31.12.2020	9'496	817	369	343	11'024

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über vier bis fünf Jahre abgeschrieben.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2021	2020
Erfolgsrechnung	1,08101	1,07045
Bilanz	1,03430	1,08400

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31. Dezember 2021 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2021.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftestrasse 5, 6005 Luzern

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2021	2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	280	281
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14	-14
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	266	267

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften	2021	2020
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	1'516	627
SGV Express AG	33	413
Shiptec AG	0	29
Tavolago AG	1'360	2'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	2'909	3'069

3) Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	2021	2020
Sozialversicherungen	19	39
Übrige kurzfristige Forderungen	2	2
Total übrige kurzfristige Forderungen Dritte	21	40

4) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	2021	2020
Tavolago AG	1'750	0
Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	1'750	0

5) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	2021	2020
SGV Express AG	1'800	1'800
Wertberichtigung Darlehen SGV Express AG	-900	-900
Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	900	900

6) Beteiligungen	2021	2020
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	6'470	6'470
Wertberichtigung Beteiligung SGV AG	-1'500	-1'500
Shiptec AG	1'000	1'000
Tavolago AG	6'646	6'646
Wertberichtigung Beteiligung Tavolago AG	-3'500	-3'500
Total Beteiligungen	9'116	9'116

Name und Rechtsform	Sitz	2021		2020	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Shiptec AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%	100%	100%

	2021	2020
7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Sozialversicherungen	0	35
Mehrwertsteuer	342	299
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	342	334
8) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	217	213
Total kurzfristige Rückstellungen	217	213
9) Langfristige Rückstellungen		
Rückstellung Spitzenausgleich	264	265
Rückstellung MWST	0	99
Total langfristige Rückstellungen	264	364
10) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften		
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	3'247	2'776
SGV Express AG	103	82
Shiptec AG	1'560	1'517
Tavolago AG	1'179	1'156
Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	6'089	5'530
11) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Auflösung Rückstellung MWST	99	0
Total ausserordentlicher Ertrag	99	0
12) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Wertberichtigungen:		
Beteiligung Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	0	1'500
Beteiligung Tavolago AG	0	3'500
Darlehen SGV Express AG	0	900
MWST-Revision 2016–2020	1	0
Total ausserordentlicher Aufwand	1	5'900

Nettoauflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2021 beträgt die Nettoauflösung der stillen Reserven TCHF 155, im Vorjahr TCHF 179.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt weder 2020 noch 2021 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2020 CHF 35'052.80 sowie per 31. Dezember 2021 CHF 0.00.

Eventualverbindlichkeiten

Die SGV Holding AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

Beträge in TCHF

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)	Restlaufzeit (Jahre)	2021	2020
CoOpera AG	1	7	12
Honorar Revisionsstelle		2021	2020
Revisionsdienstleistungen		13	13
Andere Dienstleistungen		12	25
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)		2021	2020
Luzerner Kantonalbank Luzern		3'550	3'670
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		3'550	3'670

Erläuterungen zur Covid-19-Krise

Die Coronapandemie beherrscht seit zwei Jahren das Geschehen. Die negativen Folgen der Krise sind auch im zweiten Jahr der Pandemie in allen Lebensbereichen deutlich zu spüren. Durch den anhaltenden pandemiebedingten Einbruch des Tourismus verzeichnen die SGV AG, die SGV Express AG sowie die Tavolago AG im Geschäftsjahr 2021 erneut Unternehmensverluste, welche aber – im Falle der SGV AG durch Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung resp. bei der Tavolago AG dank Härtefallunterstützung – ohne zusätzliche Sanierungsmassnahmen verkraftet werden können.

Zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft wird die Liquidität der Konzerngesellschaften eng überwacht. Aus heutiger Sicht können die Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden. Bei Bedarf werden innerhalb der SGV Gruppe zusätzliche flüssige Mittel durch Gewährung von Konzerndarlehen zur Verfügung gestellt.

Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind aber überzeugt, dass die SGV Gruppe nach der Krise aufgrund der bei den Konzerngesellschaften implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen wird.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. April 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien verfügt die SGV Holding AG per 31. Dezember 2021 über eigene Aktien im Umfang von total 1'729 Stück, welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden.

Gewinnverwendung

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2021	2020
Bilanzverlust/-gewinn am Anfang des Geschäftsjahres	-5'914	103
Jahresergebnis	247	-6'017
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	-5'666	-5'914
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	-5'666	-5'914
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-12	0
Vortrag auf neue Rechnung	-5'679	-5'914



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 38 bis 46) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung

von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Revisionsexpertin

Luzern, 7. April 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Die SGV Gruppe widmet dem Thema Nachhaltigkeit grosse Aufmerksamkeit. Ihre einzelnen Gesellschaften verstehen nachhaltiges Handeln als Verpflichtung, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und soziale Verantwortung in Einklang zu bringen – im Interesse des Unternehmens, seiner Anspruchsgruppen und der Gesellschaft.



In den Jahren 2020 und 2021 waren die Tourismus- und die Gastronomiebranche extrem von der Covid-19-Krise betroffen. Die Nachfrage ist seit Frühjahr 2020 massiv eingebrochen und erholte sich im Jahr 2021 nur langsam. Die Stadt Luzern und die Region Vierwaldstättersee sind davon noch stärker betroffen als andere Regionen.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Angesichts der pandemiebedingten Herausforderungen stellte sich die Frage der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit für die SGV AG und die Tavolago AG im Geschäftsjahr 2021 besonders intensiv. Um die negativen finanziellen Auswirkungen zu begrenzen, haben die beiden Unternehmen umfangreiche Sparmassnahmen umgesetzt. Einzig die Shiptec AG war von der Pandemie wenig betroffen und erzielte im Jahr 2021 ein sehr gutes Geschäftsergebnis. Dank finanziellen Reserven aus den Vorjahren, Sparanstrengungen, Diversifikation in unterschiedliche Produkte und Märkte sowie Unterstützungsmassnahmen durch die öffentliche Hand ist die finanzielle Stabilität der SGV Gruppe auch nach zwei Krisenjahren nicht gefährdet. Dies ist nicht zuletzt das Ergebnis unserer Unternehmensstrategie, die in ihrem Kern langfristig ausgerichtet ist und ein gesundes, verkraftbares Wachstum anstrebt.

ÖKOLOGIE

Auf Energieeffizienz, kurze Transportwege, Berücksichtigung regionaler Lieferanten und nachhaltige Produktion legt die SGV Gruppe im operativen Alltag und bei Investitionen seit Jahren grossen Wert. Nachfolgend einige Beispiele.

Die SGV AG hat sich bereits im Jahr 2013 mittels Vereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) verpflichtet, den Heizölverbrauch und damit den CO₂-Ausstoss ihrer Dampfschiffe zu reduzieren. Dabei hat sich die SGV AG das Ziel gesetzt, bis 2024 den Treibstoffverbrauch jährlich um 1,5% pro Fahrkilometer zu senken. In der Summe konnte der CO₂-Ausstoss bei den Dampfschiffen seit 2013 um rund 7'300 Tonnen reduziert werden. Dies entspricht dem CO₂-Ausstoss von rund 37 Mio. Autokilometern.

Bereits seit 2017 wird der verbleibende CO₂-Ausstoss des MS Diamant – das Schiff hat einen treibstoffsparenden Hybridantrieb – durch die SGV AG kompensiert. Das MS Diamant ist damit das erste klimaneutrale Kursschiff in der Schweiz. In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation myclimate unterstützt die SGV AG dabei das Projekt «sauberes Trinkwasser durch Filtersysteme» in Uganda. Im Dezember 2021 wurde die SGV AG zudem mit dem Label Swisstainable ausgezeichnet. Das Label



von Schweiz Tourismus zeichnet Tourismusbetriebe aus, die sich im Bereich Nachhaltigkeit engagieren.

Die Tavolago AG arbeitet kontinuierlich darauf hin, den Anteil an regionalen und saisonalen Produkten weiter zu erhöhen. Zudem hat sie im Jahr 2021 ein Projekt im Bereich der Kaffeemischung gestartet. Es leitet die direkte Zusammenarbeit mit einem nachhaltigen Kaffeeproduzenten in Indien ein. Dieser gewährleistet eine umweltschonende Produktion und legt grossen Wert auf Fairness im Umgang mit den Plantagenmitarbeitenden. Sie alle erhalten kostenlos Unterkunft und medizinische Versorgung. Die Ernte erfolgt von Hand ohne Einsatz von Maschinen, wodurch eine hohe Qualität garantiert ist. Der erste Kaffee aus dieser Kooperation kommt ab Frühling 2022 auf den Tisch.

«Die SGV Gruppe versteht nachhaltiges Handeln als Verpflichtung.»

Die Shiptec AG ist seit mehreren Jahren eine führende Anbieterin im Bereich von zukunftsweisenden Antriebstechniken. Dank ihrem Know-how konnten in den vergangenen Jahren verschiedene Schiffe – innerhalb und ausserhalb der SGV-Flotte – auf emis-

sionsarme Hybridantriebslösungen umgebaut werden. Nicht zuletzt arbeitet die Shiptec AG intensiv an technischen Lösungen, um in Zukunft auch für grössere Reichweiten emissionsfreie Antriebe anbieten zu können. Die Shiptec AG ist in verschiedene Projekte für andere Schifffahrtsgesellschaften involviert, die sich der Entwicklung von Energie- und Antriebsanlagen mit Wasserstoff-Brennstoffzellen widmen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die SGV Gruppe ist eine wichtige Arbeitgeberin in der Region. Sie beschäftigte im Jahr 2021 401 Mitarbeitende und 20 Lernende. Die SGV Gruppe garantiert nicht nur attraktive Arbeitsbedingungen, sondern legt auch grossen Wert auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Beispielsweise bietet sie die Möglichkeit, auch Beratungen bei externen Institutionen in Anspruch zu nehmen. So können sowohl berufliche als auch private Sorgen, Probleme und Belastungen in einem Setting besprochen werden. Aus- und Weiterbildungen unterstützen unsere Mitarbeitenden bei zukünftigen Herausforderungen.

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz steht die SGV Gruppe in enger Zusammenarbeit mit der Suva. Mit dem eigenen Qualitätsmanagement konnten die Shiptec AG und die SGV AG die Betriebsunfälle in den letzten Jahren um 30% senken.

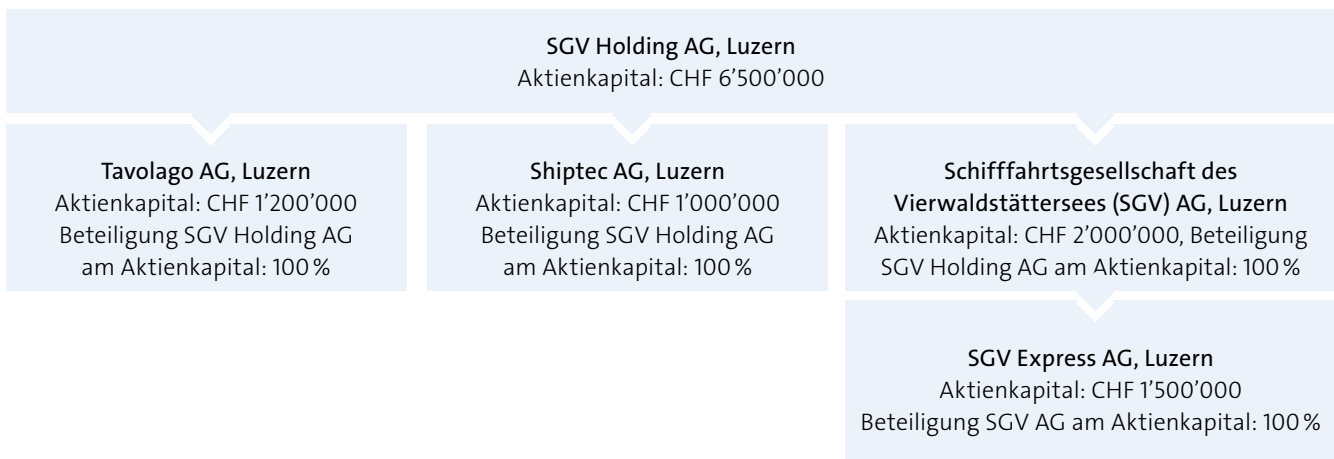
Die SGV Gruppe bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Wichtige Elemente sind eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und Geschäftsleitung, die Wahrung der Aktionärsinteressen und die transparente Information der Öffentlichkeit.

regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG nicht gebunden. Gleichwohl bekennen wir uns zu diesen Transparenzvorschriften. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich

STAND: 31. DEZEMBER 2021

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind.

Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2021 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5% am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Artikel 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,1% des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6% am Aktienkapital.

2. KAPITALSTRUKTUR

Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt CHF 6'500'000. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namenaktien zum Nennwert von CHF 40.

Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 56 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2021. Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden aktuell auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten infrage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die Amtsdauer endet einheitlich. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden an der Generalversammlung vom 27. Mai 2021 bis zur Generalversammlung im Jahr 2025 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidialzeit ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

Änderungen im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung vom 27. Mai 2021 sind Alfred Bossard, Buochs, sowie Martin Bütikofer, Hünenberg See, aus persönlichen Gründen bzw. aufgrund der reglementarischer Amtsdauerbeschränkung aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die beiden engagierten und langjährigen Verwaltungsratsmitglieder haben mit ihrem unternehmerischen Wissen und Können wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der SGV Gruppe beigetragen. Im Verwaltungsrat war ihre Meinung stets gefragt und geachtet. Sie verdienen grosse Anerkennung und unseren herzlichen Dank.

Die Generalversammlung vom 27. Mai 2021 wählte Josef Felder, Luzern, und Robert Meyer, Kastanienbaum, neu in den Verwaltungsrat. Diese Ergänzungswahlen wurden durch ein Ad-hoc-Nominationskomitee, bestehend aus den Verwaltungsratsmitgliedern Georg Reif und Marie-Helene Suter sowie dem Verwaltungsratspräsidenten Hans-Rudolf Schurter, zuhanden des Gesamtverwaltungsrates bzw. der Generalversammlung vorbereitet.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitung und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2021 fanden fünf halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt.

Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Josef Felder und Robert Meyer an. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion: die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von vier Jahren. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der vier Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 37 aufgelistet.

4. GRUPPENLEITUNG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 58 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2021. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Geschäftsführer der SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Gruppenleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionsdiagramm festgelegt.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem der SGV Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2021 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt TCHF 221 (2020: TCHF 230) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt TCHF 969 (2020: TCHF 1'006). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 37 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die auf Seite 37 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Orgendarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch an ihnen nahestehende Personen.

Aktienbesitz

Per 31. Dezember 2021 befanden sich 1'365 Aktien oder 0,84% der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 152 Aktien oder 0,09% im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG

Stimmrechtsbeschränkung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 11 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als den zehnten Teil der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

Einberufung der Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in einer Zentralschweizer Tageszeitung. Sie wird in der Regel vom Verwaltungsrat einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

Traktandierung

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

Teilnahme an der Generalversammlung

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

7. REVISIONSSTELLE

Seit 1983 amtiert die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2015 Norbert Kühnis. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2021 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und von deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug TCHF 77. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die SGV Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Websites der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt www.sgvgruppe.ch zudem eine eigene Rubrik vor: «SGV Gruppe / Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 8. Juni 2022, statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.





Verwaltungsrat



	GEORG REIF 1955	ROBERT MEYER 1967	MARIE-HELENE SUTER 1966
Wohnort	Sins	Kastanienbaum	Merlischachen
Im Verwaltungsrat seit	2013	2021	2017
Ausbildung/Abschluss	Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)	Betriebsökonom HWV; Master of Advanced Studies in Business Information Technology	Diplomhandelsschule; Personalfachfrau mit Eidg. Fachausweis
Beruflicher Werdegang	Mitglied der Bereichsleitung Alusuisse- Lonza Holding AG; CEO 3A Composites AG, Schweiter Technologies; Mitglied Schweiter Management Team; Stiftungsrat und Geschäftsführer Pensionskasse Schweiter	Compaq Computer AG, Dübendorf; Dicom Security AG, Rotkreuz; Framesoft AG, Zug; Mobility CarSharing Schweiz, Luzern	Master of Advanced Studies (ZHF) in Human Resources Management; Master of Advanced Studies (ZHF) in Coaching & Organisations- beratung
Berufliche Tätigkeit	Beratertätigkeit für Schweiter Technologies; Geschäftsführer Schweiter Vorsorgestiftung	Leiter Verkauf, MediData AG, Root D4	Leiterin HR und Mitglied Spitalleitung Universitäts- klinik Balgrist, Zürich
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	VR-Mitglied Shiptec AG; Präsident Baukommission DS Stadt Luzern (bis 05.2021)	IG eHealth, Mitglied des Vorstands	



HANS-RUDOLF SCHURTER 1949	JOSEF FELDER 1961	STEPHAN GRAU 1969	FELIX FREI 1960
Luzern	Luzern	Meggen	Malans
2001, Präsident seit 2013	2021	2017	2013
lic. iur. (Universität Bern); Anwaltspatent (Kanton Luzern)	AMP Advanced Management Programm, Harvard Business School, Boston/USA; eidg. dipl. Experte für Rechnungswesen und Controlling	Stahlbaukonstrukteur	Lehrerseminar; dipl. Verbandsmanager VMI; dipl. Marketingleiter SGMI
Schweizerischer Bankverein Luzern, Basel und New York; geschäftsführende Funktionen für die Schurter Gruppe in Deutschland, den USA und der Schweiz	1978–1988 Tätigkeiten im Autohandel, in der Treuhand-, Rohstoff- und Immobilienbranche; 1988–1998 Mitglied der Geschäftsleitung der Crossair; 1998–2008 CEO Flughafen Zürich AG	Bauing. HTL; Wirtschaftsingenieur FH; Executive MBA	Primar- und Oberschullehrer; Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände; Generalsekretär Swiss Athletics; Direktor CTS Biel; Direktor Lenzerheide-Tourismus; CEO AG Hallenstadion Zürich
Freiberufliche Tätigkeiten	Vollberuflicher Verwaltungsrat	CEO Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen; Geschäftsführer Pahud-Meyer SA, Lausanne	Inhaber, Geschäftsführer Fhoch2 GmbH, Malans
VR-Mitglied bei Shiptec AG, Luzern; VR-Mitglied Tavolago AG, Luzern; VR-Mitglied Scherer & Bühler AG, Meggen; Vorstandsmitglied im Verein «Wissenschaft Uri», Altdorf; Stiftungsrat Stiftung Sonnenberg, Baar	VR-Präsident bei Felder & Company AG, Luzern; Musikpunkt Hug Holding AG und Tochtergesellschaften, Bülach / Vize-VR-Präsident bei Luzerner Kantonalbank AG, Luzern; AMAG Group AG und Tochtergesellschaften, Cham; Careal Property Group AG, Zürich / VR-Mitglied bei HTC Corporation, Taiwan; Gebr. Knie Schweizer National-Circus AG, Rapperswil; Flughafen Zürich AG; Freunde des Klosters Einsiedeln / Ehrenmitglied Stiftung Pro Juventute	Präsident Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS); Vizepräsident Info-Forum Freies Unternehmertum (IFU), Luzern; Vizepräsident metall.suisse, Basel	VR-Präsident Lenzerheide Bergbahnen AG; Präsident VfG-LCZ / Weltklasse Zürich; Präsident Swiss Stadia & Arena; VR-Mitglied Evenito AG; VR-Mitglied Stadthalle Chur AG; VR-Mitglied Tavolago AG; VR-Mitglied Lenzerheide Marketing & Support AG

Gruppenleitung



	CHRISTIAN FISCHER 1970	FREDY WAGNER 1977
Tätigkeit	Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG	Geschäftsführer Tavolago AG
Position seit	Mai 2009	Januar 2014
Wohnort	Neuendorf	Meggen
Ausbildung/Abschluss	Eidg. dipl. Experte in Rechnungs- legung und Controlling	Absolvent Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL)
Beruflicher Werdegang	Head of Management Accounting Swisscom Mobile AG, Bern; Leiter Finanz- und Rech- nungswesen Glutz Holding AG, Sulthurn	Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich; Stv. Direktor / F&B Manager Novotel Zürich City-West; Direktor Hotel Astoria, Luzern; Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	Dozent bei AKAD Business AG; VR-Mitglied Wüest Nebikon Holding AG, Nebikon; VR-Mitglied SGV Express AG	Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft, Luzern



RUDOLF K. STADELMANN
1958

Geschäftsführer Shiptec AG

Juni 2004

Malters

Dipl. Schiffbauingenieur BEng (Hons), Institute of Higher Education Southampton (UK); dipl. Betriebsökonom FH, Executive MBA, Hochschule für Wirtschaft, Luzern

Geschäftsführer Stadelmann-Bootswerft, Reussbühl; Leiter Anwendungstechnik, Alusuisse Airex AG, Sins; Geschäftsführer Stadelmann & Bolinger, Naval Architecture & Yachtdesign, Luzern

Präsident InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ); Member Royal Institute of Naval Architects (RINA); Mitglied Schiffsbau technische Gesellschaft e.V., Hamburg; Member Swiss Sailing SCT

STEFAN SCHULTHESS
1964

Geschäftsführer SGV Holding AG und SGV AG

September 2005

Kehrsiten

Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne

Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen; Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg; Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel; Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel

Präsident VR Tavolago AG; Präsident VR Shiptec AG; Delegierter VR SGV Express AG; Präsident Verband Schweizerischer Schiffahrtsunternehmen (VSSU); VR-Mitglied Treib-Seelisberg-Bahn; Vorstand Verband öffentlicher Verkehr (VöV); Vorstand Schweizer Tourismusverband (STV); Präsident Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungsweg; Vorstand IG Weltoffenes Luzern

PATRICK HAGEN
1965

Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte

Juli 2019

St. Erhard

Wirtschaftsinformatiker FH; eidg. dipl. Organisator; MAS in Business Administration (MBA)

Leiter Organisation & EDV ALSO ABC AG, Emmen; Divisionsleiter Logistik-Outsourcing Swisscom; Head of Partnermanagement ALSO Schweiz AG, Emmen; Head of Division Services ALSO Schweiz AG, Emmen

Dozent Höhere Fachschule, KV Luzern Berufsakademie

Sitz der Gesellschaft

SGV Holding AG
Werftstrasse 5 | CH-6005 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

Führung Aktienregister

Segetis AG, Root, segetis.ch

Gesamtkoordination

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

Text und Inhaltskonzept

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

Fotografie

Roger Grütter | Fotografie

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

600 Exemplare



printed in
switzerland



*«Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.»*

Aristoteles

Wir sind vor- sichtig optimistisch

Flexibilität und entschiedenes Handeln haben uns bei der Bewältigung der Pandemiejahre 2020 und 2021 sehr geholfen und bleiben auch mit Blick in die Zukunft wichtig. Die Rahmenbedingungen für die SGV Gruppe werden im Geschäftsjahr 2022 nicht schlagartig besser, denken wir nur an die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine, sondern eher schrittweise.

Aber die SGV Holding AG und ihre Tochterunternehmen sind vorbereitet, um jede positive oder negative Entwicklung bestmöglich zu nutzen oder mit geeigneten Massnahmen zu meistern. Wir beobachten den Wind aufmerksam und sind in der Lage, die Segel kurzfristig auf veränderte Verhältnisse auszurichten. Wir werden jede Chance packen, die sich uns bietet, um auf den Erfolgskurs zurückzukehren.

Bezogen auf Umsatz und Ergebnis wird das Geschäftsjahr 2022 noch nicht das Vorkrisenniveau erreichen. Vor allem im Tourismusbereich müssen wir uns auf eine Übergangsphase einstellen, die sich noch einen Moment hinziehen wird. Dennoch sind wir guter Dinge und glauben daran, dass wir uns im Geschäftsjahr 2022 bei allen wichtigen Kennzahlen wieder steigern können.

Ein grosses Dankeschön an alle Aktionärinnen und Aktionäre, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben und unsere Zuversicht für die kommende Entwicklung teilen!

